

Besuchsforschung

Eintrittsfreier Museumssonntag in Berlin 2021/22

Seit Juli 2021 gibt es auf Initiative des Landes Berlin den eintrittsfreien Museumssonntag. Die Ziele der in Deutschland einzigartigen Initiative sind, Museumsbesuche für die breite Bevölkerung attraktiver und durch den Wegfall des Eintrittspreises auch einfacher möglich zu machen. Erreicht werden sollen an den Sonntagen über das klassische Kulturpublikum und Tourist*innen hinaus im Museumspublikum bisher unterrepräsentierte Bevölkerungsgruppen. Ob dies gelingt und wer erreicht wird, untersuchte das Institut für Kulturelle Teilhabeforschung (IKTf) durch Befragungen in 15 landesgeförderten Museen im ersten Jahr der Laufzeit des Museumssonntags zwischen Juli 2021 und Juni 2022.

Inhaltliche Schwerpunkte der Studie (Auswahl)

- **Haltung der Besucher*innen zum eintrittsfreien Sonntag:** Verändert sich durch den eintrittsfreien Sonntag die Haltung der Besucher*innen zu den besuchten Museen und ihren Ausstellungen? Gewinnt weiterhin das Museumsimage und werden Museen nahbarer durch den freien Eintritt oder tritt auch hier ein Gewöhnungseffekt ein?
- **Besucher*innenstruktur in Museen an eintrittsfreien Sonntagen:** Wer kommt, wer nicht? Handelt es sich langfristig bei den zusätzlichen Besuchen um Mitnahmeeffekte des klassischen Kulturpublikums, das einfach häufiger kommt beziehungsweise seinen Besuch auf einen eintrittsfreien Sonntag verlagert, oder erscheinen (auch) wirklich neue Besucher*innen? Ändert sich die soziodemografische Zusammensetzung des Publikums im Zeitverlauf? Ändert sich die Zusammensetzung des Publikums nach Lebensstilen im Zeitverlauf?
- **Gründe für den Besuch von Museen an eintrittsfreien Sonntagen:** Finden die Besuche aufgrund der Eintrittsfreiheit statt oder gehen sie auf andere Faktoren zurück (z. B. auf besonders attraktive Sonderausstellungen, ein „museumsgünstiges“ Wetter, den Museumstyp oder die Lage des Museums in der Stadt)?
- **Wahrnehmung des speziellen Veranstaltungsprogramms und der speziellen Vermittlungsmaßnahmen der Museen:** Wie werden sie wahrgenommen? Welche der konkreten Angebote der Museen finden dabei besonderen Anklang?
- **Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit:** Welche Wirkung hat die Kommunikation des eintrittsfreien Sonntags durch die Museen sowie die begleitende Kampagne? Erreichen die Kommunikationsaktivitäten der Museen die angestrebten museumsfernen Gruppen tatsächlich? Schwächt sich der Effekt der Kampagne im Zeitverlauf durch Gewöhnungseffekte ab?

Methodik der Studie



Grundgesamtheit: Museumsbesucher*innen der eintrittsfreien Museumssonntage ab 16 Jahren



Stichprobe: Zufallsauswahl an 15 teilnehmenden landesgeförderten Museen: *Berlinische Galerie / Bröhan Museum / Brücke Museum / Kunsthaus Dahlem / Domäne Dahlem / Georg-Kolbe-Museum / KW Institute for Contemporary Art / Märkisches Museum / Museum der Dinge / Museumsdorf Düppel / Nikolaikirche / Schwules Museum / Werkbundarchiv / ab 01.01.2022 Global Berlin im Humboldt Forum*



Erhebungsverfahren: Mischung aus Mix CAPI/CAWI – Selbstausfüllung per Tablet mit der zusätzlichen Möglichkeit der Teilnahme per QR-Code, 1-2 Interviewer*innen pro Standort, 4 Tablet pro Interviewer*in



Inhalte/Sprachen: identischer Fragebogen von rund 30 Fragen in allen Einrichtungen, optional in deutscher und englischer Sprache, Schriftgröße variierbar



Fallzahl: bereinigter Rücklauf 7 576 Fälle; Vergleichsdaten aus den KulMon®-Befragungen¹ 5 331 Fälle

Studie

Die Ergebnisse der Untersuchung finden sich in der Studie → [Eintrittsfreier Museumssonntag in Berlin 2021/22 – Image, Besucher*innenstruktur und Besuchsanreize](#).

Das IKTf

Das Institut für Kulturelle Teilhabeforschung (IKTf) in Berlin erforscht, welche Bedingungen Kulturelle Teilhabe begünstigen oder verhindern. Als unabhängige Forschungseinrichtung generiert das IKTf durch seine verschiedenen Projekte eine methodisch fundierte Daten- und Wissensgrundlage für Berliner Politik, Verwaltung und Kultureinrichtungen zum Stand der Kulturellen Teilhabe in Berlin. Innerhalb der Studienreihe Kulturförderung nimmt das IKTf konkrete Fördermaßnahmen, die auf eine breitere Kulturelle Teilhabe zielen, in den Blick. Die Begleitforschung wurde gefördert von der Senatsverwaltung für Kultur und Europa (SenKE).

Kommen Sie bei Rückfragen jederzeit gerne auf uns zu:

Dr. Britta Nörenberg
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
b.noerenberg@iktf.berlin
+49 (0)30 3030444-37

Betina-Ulrike Thamm
Strategische Kommunikation und
Öffentlichkeitsarbeit
b.thamm@iktf.berlin
+49 (0)30 3030444-35

¹ Als Vergleichsdatensatz wurden Daten aus dem Besucher*innenforschungssystem KulturMonitoring (KulMon®) der oben aufgeführten Museen für den Zeitraum Juli 2021 bis Juni 2022 herangezogen. Die KulMon®-Auswertungen beinhalten nur jene Einrichtungen, die am eintrittsfreien Museumssonntag teilnehmen und für die trotz der COVID-19-bedingten erschwerten Erhebungsbedingungen ebenfalls ausreichend KulMon®-Daten vorlagen